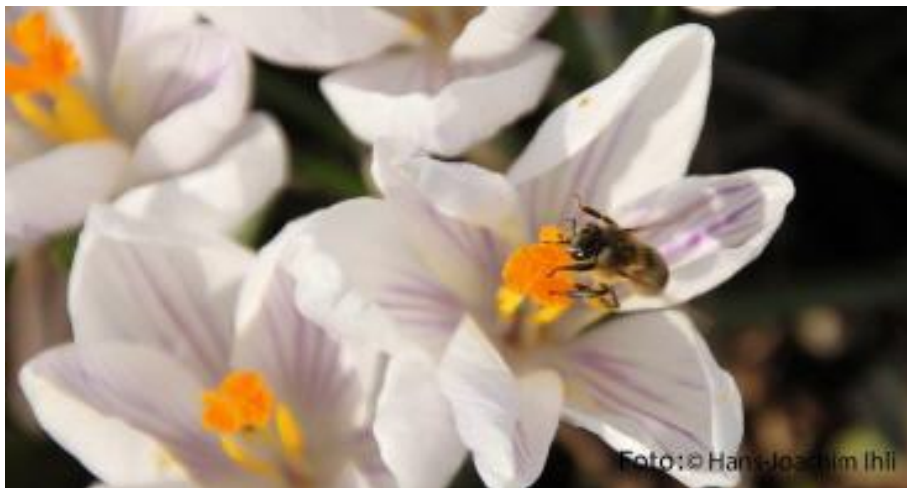


Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Neubukow



Donnerstag, 18.04.2013

Nummer 04



Besondere Themen:

- Beschlussprotokoll der 1. Stadtvertreterversammlung vom 27.03.2013
- Amtliche Bekanntmachung der Stadt Neubukow zur Berufung der Schöffen- und Jugendschöffen
- Danksagung Müll-weg-Tag 2013
- Aufruf zur Gartenvogelzählung 2013

So erreichen Sie uns:

Stadt Neubukow, Am Markt 1, 18233 Neubukow
Tel. 038294/78231 Fax: 038294/78522
E-Mail: stadt@nebukow.de

**Beschlussprotokoll
der 1. Sitzung der Stadtvertretung Neubukow am 27.03.2013**

Öffentliche Sitzung

Beschluss-Nr. 01 – 1./2013

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig (11 Ja-Stimmen) den Öffentlich-rechtlichen Vertrag mit dem Landkreis Rostock zur Regelung der Aufgabenerfüllung im Bereich der Kindertagesförderung rückwirkend zum 01.01.2013.

Beschluss-Nr. 02 – 1./2013

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig (11 Ja-Stimmen) die Hauptsatzung der Stadt Neubukow. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung vom 20.06.2012 außer Kraft.

Beschluss-Nr. 03 – 1./2013

Die Stadtvertretung lehnt mit 5 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung den Beschluss zur Erneuerung der Schülerspeisung ab.

Beschluss-Nr. 04 – 1./2013

Die Stadtvertretung beschließt mit 6 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen die Projektumsetzung „Ländliches Dienstleistungszentrum“ im LEADER – alternativ Programm mit der Beschränkung auf den Treff der Generationen am Standort Kröpeliner Straße 23 in Neubukow.

Beschluss-Nr. 05 – 1./2013

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig (11 Ja-Stimmen) die 1. Änderung des Öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Wahrnehmung der standesamtlichen Aufgaben der Stadt Neubukow und des Amtes Neubukow-Salzhaff mit Wirkung zum 01.01.2013.

Beschluss-Nr. 06 – 1./2013

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig (10 Ja-Stimmen und 1 Ausschluss) die Vorschlagsliste für die Schöffen- und Jugendschöffenwahl für die Amtszeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2018 nach § 36 Gerichtsverfassungsgesetz.

Beschluss-Nr. 07 – 1./2013

Die Stadtvertretung der Stadt Neubukow lehnt den Beschluss zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens „Neubau SB-Discountermarkt“ gemäß § 36 Abs. 1 BauGB mit 7 Nein-Stimmen und 4 Stimmenthaltungen ab.

Beschluss-Nr. 08 – 1./2013

Die Stadtvertretung der Stadt Neubukow beschließt einstimmig (9 Ja-Stimmen und 2 Ausschlüssen)

1. Die während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB unter Beteiligung von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB und den Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen hat die Stadt Neubukow am 26.09.2012 unter Beachtung des Abwägungsgebotes geprüft. Es ergaben sich
 - zu berücksichtigende,
 - teilweise zu berücksichtigende und
 - nicht zu berücksichtigende Stellungnahmen.

Das Abwägungsergebnis war als Anlage 1 Gegenstand des Beschlusses.

2. Unter Berücksichtigung der zusätzlichen Aufforderung des StALU mit der Bitte um eine Stellungnahme ist eine Ergänzung des Abwägungsbeschlusses um die Bewertung der Stellungnahme des StALU vom 10.12.2012 vorzunehmen. Die Stellungnahme des StALU wird dahingehend beachtet, dass die Belange der Geruchssituation um die neuesten Erkenntnisse ergänzt werden. Die heutigen gültigen Rechtsvorschriften und heute gültigen Eingangsvoraussetzungen und Grundlagen für die Beurteilung der Geruchssituation wurden einer gutachterlichen Prüfung zugrunde gelegt. Das Ergebnis ist in den Planunterlagen entsprechend zu berücksichtigen. Damit ist den Anforderungen der Stellungnahme des StALU vom 10.12.2012 gefolgt worden. Die Abwägung wird ergänzt.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Öffentlichkeit, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Anregungen erhoben bzw. Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Beschluss-Nr. 09 – 1./2013

Die Stadtvertretung der Stadt Neubukow beschließt einstimmig (9 Ja-Stimmen und 2 Ausschlüssen)

1. Aufgrund des § 10 BauGB in Anwendung des beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Anl. 1 G zur Förderung des Klimaschutzes bei der Entwicklung in den Städten und Gemeinden vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) beschließt die Stadtvertretung der Stadt Neubukow den Bebauungsplan

Nr. 10 für das Gebiet „Am Hengstenplatz“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

2. Das Plangebiet befindet sich westlich der Bahnanlagen, der Bahnstrecke Wismar-Rostock und im Anschluss an die gewachsene Ortslage Neubukow östlich der Straßen Kröpeliner Tor (Bundesstraße B105) und Burchardstraße.

Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt:

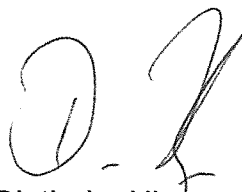
| | |
|-------------|--|
| im Norden | durch den Hengstenplatz |
| im Südosten | durch Flächen der Bahn |
| im Süden | durch rückwärtige Grundstücksgrenzen der Bebauung an der Burchardstraße |
| im Westen | durch rückwärtige Grundstücksgrenzen der Grundstücke in der Straße Kröpeliner Tor. |

3. Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 10 der Stadt Neubukow wird gebilligt.
4. Der Bürgermeister gibt den Beschluss der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 10 gemäß § 10 BauGB als dann ortsüblich bekannt. Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
5. Der Flächennutzungsplan der Stadt Neubukow wird entsprechend berichtigt / angepasst.

Beschluss-Nr. 10 – 1./2013

Die Stadtvertretung der Stadt Neubukow beschließt einstimmig (11 Ja-Stimmen) den Verkauf des Flurstückes 3/1, der Flur 7 mit einer Größe von 6.978 qm und noch unvermessenen Teilflächen aus den Flurstücken 95/3, 96 und 97/1 der Flur 3 in Gesamtgröße von ca. 1.400 qm an den DRK Kreisverband Bad Doberan e.V. Seestraße 12 in 18209 Bad Doberan.

Der Kaufpreis für das Flurstück 3/1 beträgt lt. Gutachten des Sachverständigen Prof. Dr. W. Schäfer & Partner, Wismar, 241.000,00 Euro. Zusätzlich sind der Wert der unvermessenen Teilflächen aus den Flurstücken 95/3, 96 und 97/1 in einer Gesamtgröße von ca. 1400 qm (Wertermittlung erfolgt durch Gutachten) sowie die daraus notwendigen Vermessungskosten zu entrichten.



Diethelm Hinz
Bürgervorsteher



Roland Dethloff
Bürgermeister

STADT NEUBUKOW
DER BÜRGERMEISTER
Am Markt 1
18233 Neubukow

Neubukow, 11.04.2013
☎ Frau Schmidt (038294) 169757 FAX 78522
e-mail: schmidt@neubukow.de
Sprechzeiten:
Dienstag: 9.00-12.00 u. 14.00-18.00 Uhr
Donnerstag: 9.00-12.00 u. 14.00-17.00 Uhr
Bankverbindung:
Ostseesparkasse Rostock, GS Neubukow
BLZ 130 500 00, Konto-Nr. 0 540 111 112
Deutsche Kreditbank, Niederlassung Rostock
BLZ 120 300 00, Konto-Nr. 133 991
Raiffeisenbank Bad Doberan
BLZ 130 611 28, Konto-Nr. 1210009
Volks- und Raiffeisenbank
BLZ 130 610 78, Konto-Nr. 4530080
Unsere Zeichen: Frau Schmidt
Bürgeramt/Ordnungsamt

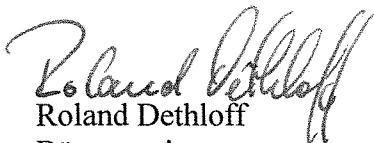
AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Die Liste, der Personen, die zum Amt einer/eines Schöffin/Schöffen der Stadt Neubukow für den Amtsgerichtbezirk Bad Doberan berufen werden können, liegen in der Zeit vom

19.04. – 03.05.2013

in der Stadtverwaltung Neubukow, Am Markt 1, Zimmer 12, während der Dienststunden zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Einsprüche können innerhalb einer Woche, gerechnet vom Ende der Auslegungsfrist, bei der Sachgebietsleiterin des Bürgeramtes/Ordnungsamtes schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung erhoben werden, dass in der Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach § 32 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der jeweils gültigen Fassung nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33, 34 des Gerichtsverfassungsgesetzes nicht aufgenommen werden sollten (§ 37 GVG).


Roland Dethloff
Bürgermeister

Vorschlagsliste Schöffen- und Jugendschöffenwahl

| Name | Vorname | Geburtsname | Tag der Geburt/ Geburtsort | Wohnanschrift | Beruf |
|-------------|-----------|-------------|-------------------------------|---------------------------------------|-------------------|
| Dr. Timm | Reglindis | Timm | 01.12.1956 Rostock | Schliemannstraße 1 18233 Neubukow | Zahnärztin |
| Teichmann | Karin | Teichmann | 19.05.1953 Wismar | Schliemannstraße 21 18233 Neubukow | Sekretärin |
| Kirschner | Monika | Adam | 05.02.1954 Neubukow | Am Mühlenbach 36 18233 Neubukow | Techn. Zeichnerin |
| Koltzenburg | Inge | Gesell | 20.07.1953 Kroppenstedt | Grabenstraße 23 18233 Neubukow | Erzieherin |
| Rückert | Wolfgang | | 10.05.1960 Wismar | Panzower Weg 22 18233 Neubukow | Zimmerer |
| Kresin | Harald | | 09.09.1949 Lüssow | Mühlentor 13 18233 Neubukow | Bauingenieur |

Gemeinschaft macht stark!

DANKE SCHÖN!

Ich möchte mich auf diesem Wege ganz herzlich bei allen großen und kleinen fleißigen Helfern bedanken, die beim 6. „Müll-weg-Tag“ am 13.04.2013 so tatkräftig geholfen haben, ebenso den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften unserer Grund- sowie Regionalen Schule, die bereits am 12.04.2013 emsig am Werk waren.

Trotz des durchwachsenen Wetters sind auch in diesem Jahr wieder ca. 100 engagierte Bürgerinnen und Bürger, darunter zahlreiche Vereine und Institutionen unserem Aufruf gefolgt und haben sich vom Regen nicht entmutigen lassen. Auch neue Mitstreiter konnten wir begrüßen.

In 12 verschiedenen Revieren waren die fleißigen Helfer unterwegs und auch in diesem Jahr musste leider wieder festgestellt werden, wie unverfroren und verantwortungslos manche Mitmenschen mit unserer Umwelt umgehen.

Fakten:

2 Container á 10 m³ Müll (ca. 150 blaue Säcke)

1 Container á 10 m³ mit alten Reifen

Nach getaner Arbeit gab es im Feuerwehrgerätehaus leckere Würste vom Grill sowie kalte und warme Getränke. Herzlichen Dank an die Feuerwehr, die die Versorgung wieder hervorragend organisiert und durchgeführt hat und auch an die Frauen vom „Gedeckten Tisch“ für den sehr leckeren Kuchen!

Eine saubere Heimatstadt ist lebens- und liebenswert!

Ich rufe alle Bürgerinnen und Bürger auf, den Mut aufzubringen,
Umweltsünder aufzuspüren und auch beim Namen zu nennen!
Dann ist unser Einsatz nicht umsonst!

Nochmals ein herzliches DANKE SCHÖN an ALLE!

Ihr Roland Dethloff
Bürgermeister der Stadt Neubukow

Stunde der Gartenvögel 2013

Bundesweite Mitmachaktion vom 09. bis 12. Mai

Lange haben wir in diesem Jahr auf den Frühling warten müssen. Doch nicht nur die Nerven der Menschen wurden durch den langen Winter strapaziert. Auch unsere Singvögel mussten das Beziehen der Brutreviere, den Nestbau und die Jungenaufzucht immer weiter verschieben. Inzwischen ist der Frühling aber Wirklichkeit. Die Frage ist, wie sich der lange und dunkle Winter auf unsere Vogelwelt ausgewirkt hat. Hierauf möchte der NABU Mecklenburg-Vorpommern eine Antwort finden und ruft deshalb alle Tier- und Naturfreunde zum Mitmachen bei der diesjährigen Gartenvogelzählung auf!

Die Teilnahme ist ganz einfach: Sie melden dem NABU, welche Vögel Sie im Laufe einer Stunde am zweiten Maiwochenende in Ihrem Garten, einem Park oder von Ihrem Balkon aus beobachtet haben. Dabei wird jeweils die höchste Anzahl der gleichzeitig beobachteten Vögel einer Art aufgeschrieben. So werden Doppelzählungen vermieden. Falls sie sich bei der Bestimmung der Vogelarten nicht sicher sind, finden Sie Portraits von vierzig häufigen Gartenvogelarten auf der eigens für die Aktion eingerichteten Internetseite www.stunde-der-gartenvoegel.de. Oder Sie nehmen an einer Vogelexkursion des NABU teil. Die Termine entnehmen Sie dazu bitte dem Terminkalender auf der Seite www.NABU-MV.de.

Ziel der Aktion ist die Sammlung von Daten über die uns vertrauten und oftmals weit verbreiteten Vogelarten. Wo kommen diese vor? Wo sind sie noch häufig, wo seltener anzutreffen? Je genauer wir darüber Bescheid wissen, desto besser kann sich der NABU für den Schutz der Vogelwelt einsetzen. Mit Hilfe von möglichst vielen teilnehmenden Vogelfreunden wird so ein wahrer Schatz an Beobachtungsdaten gesammelt. Und mit jedem einzelnen abgegebenen Zählergebnis wird die Aussagekraft des Gesamtergebnisses besser. Dabei sollen auch scheinbar „schlechte“ Ergebnisse eingereicht werden. So wird ein realistischeres Abbild der Vogelwelt in unseren Gärten erzeugt. Auf unserer Internetseite www.NABU-MV.de sind alle bislang erhobenen Daten über interaktive Karten abrufbar. Sie können sich dort die Ergebnisse bundes- und landesweit, sowie für die einzelnen Landkreise (Altkreise) anzeigen lassen.

Im letzten Jahr wurde der Haussperling als häufigster Gartenvogel in Mecklenburg-Vorpommern gezählt. Auf Platz zwei landete mit der Amsel ein Vogel, der in Teilen Südwest-Deutschlands bereits ernsthafte Bestandseinbrüche durch die Infizierung mit dem Usutu-Virus hinnehmen musste. Es bleibt abzuwarten, ob sich das Virus weiter ausbreitet. Dritthäufigster Vogel wurde dagegen mit der Mehlschwalbe ein echter Langstreckenzieher, der südlich der Sahara in Afrika überwintert. Durch den langen Winter in den Brutgebieten hat sich der Brutbeginn vieler Singvogelarten nach hinten verschoben. Es ist interessant zu beobachten, ob dies Auswirkungen auf die später eintreffenden Langstreckenzieher hat.

Bitte melden Sie Ihre Zählergebnisse vom Aktionswochenende -wenn möglich- über unsere Internetseite www.NABU-MV.de. Das spart Kosten und hier werden die Daten am schnellsten erfasst und ausgewertet. Hier erfahren sie auch den aktuellen Zwischenstand der bisher eingegangenen Meldungen.

Wenn Sie kein Internet haben, können Sie auch den Meldebogen ausfüllen, bitte ausreichend frankieren und bis zum 21.05.2013 (Poststempel) an den NABU schicken. Zusätzlich wird am 11. Und 12. Mai wieder zwischen 10 und 18 Uhr die kostenlose Rufnummer 0800 – 11 57 115 freigeschaltet, wo Ihre Zählergebnisse entgegengenommen werden.

Als Anreiz für die Teilnahme werden auch in diesem Jahr wieder attraktive Preise verlost. Darunter exklusive vogelkundliche Wochenenden für zwei Personen, ein Leica-Fernglas Trinovid 8 x 20 BCA, Büchergutscheine, Nistkästen, u.a.. Meldeschluss zur Teilnahme an der Verlosung ist der 21. Mai 2013.

Für Rückfragen zur Aktion wenden Sie sich bitte an

NABU Mecklenburg-Vorpommern

Ulf Bähker

Arsenalstraße 2

19053 Schwerin

Tel.: 0385 – 200 36 09

Fax: 0385 – 758 94 98

Email: Ulf.Baehker@NABU-MV.de

Ende